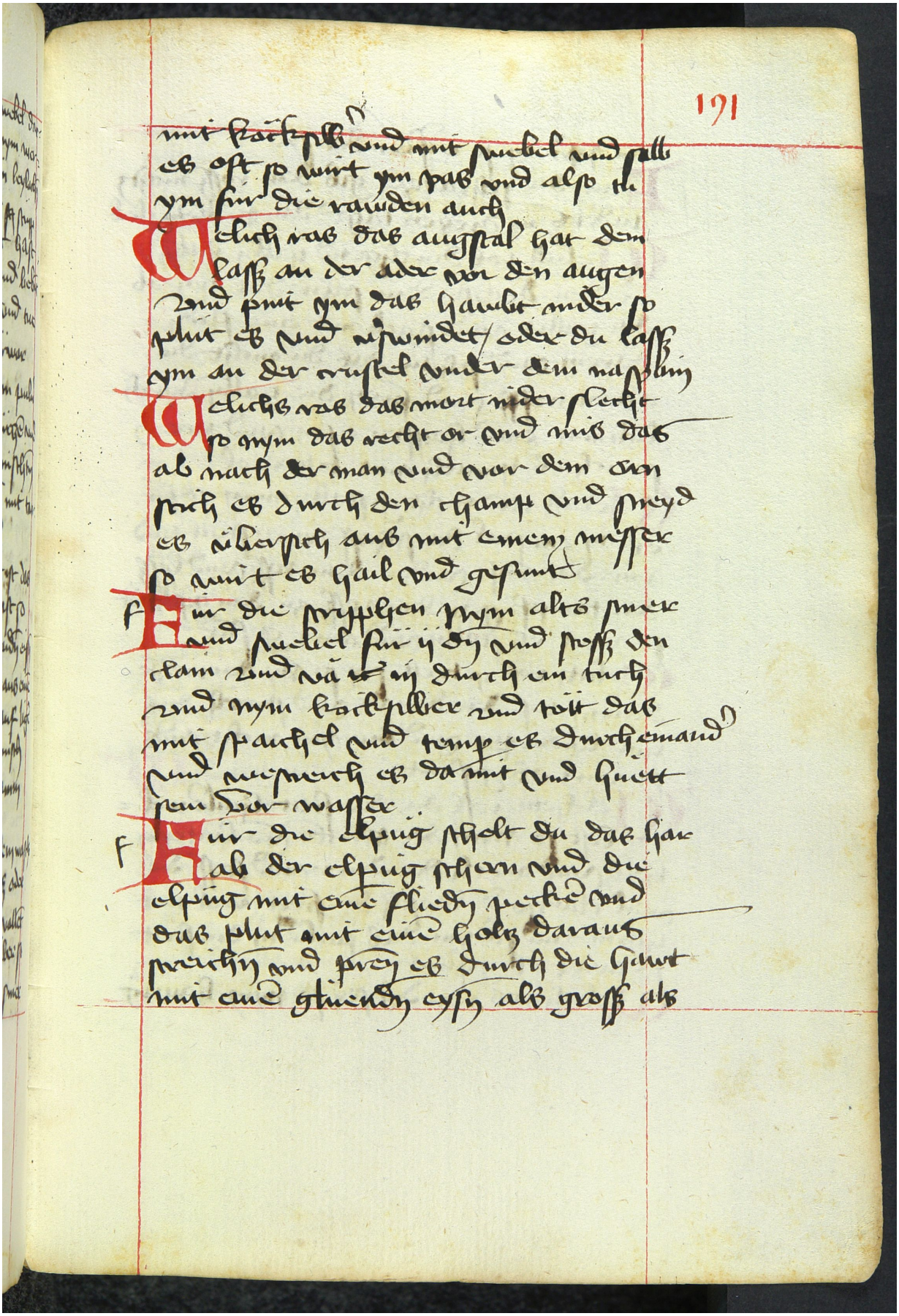
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8174
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mit krautpll und mit puchel und pall
es oft so wirt ym pas und also
ym für die rauden auch
Welich was das augpral hat den
lass an der ader vor den augen
und prut ym das haubt nider so
plut es und ainwindet / oder du lass
ym an der ersten under dem nagling
Welichs was das mort nider slecht
so nym das recht or und nim das
ab nach der man und vor dem ora
stich es durch den schamp und sneid
es übersich aus mit einem messer
so wirt es hail und gesunt
Für die prylpen nym alts puer
und puchel für ij ay und poss den
kam und wär es ay durch an tuch
und nym krautpllier und tritt das
mit pauchel und temp es durchemand
und wesch es da mit und guett
pen der wasser
Für die elpug schalt du das har
ab der elpug schon und die
elpug mit ainer sliedy pecke und
das plut mit ainer holz daraus
preichy und prey es durch die haut
mit ainer stiechy eysy als gross als